

L03163 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 15. 8. 1895

Herrn D^r Arthur Schnitzler
Ischl
Pension Leopold

lieber Frd. Ich fahre Freitag Nachmittag, bin also Abends in Ischl. Wenn Sie so
5 gut sein wollen, nehmen Sie irgendwo ein billiges Zimmer. Kömen Sie zur Bahn?
Wenn ja, bitte mit Rad, damit ich nicht schieben muss. Auf Wiedersehen
Ihr Salten.

✍ Versand durch Felix Salten am 15. 8. 1895 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 15. 8. 1895 in Bad Ischl

☞ CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Postkarte, 277 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 1/1 1, 15 8 95, 8–9V«. 2) Stempel: »Ischl, 15 8 95, 11–A«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »15/8 95«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »63«

⁴ *Abends in Ischl*] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 16. 8. 1895.

⁵ *billiges Zimmer*] Er wohnte im Hôtel zum Erzherzog Franz Carl.

Index der erwähnten Entitäten

Bad Ischl, 1, 1^K

Hotel und Pension Rudolfshöhe (Leopold Petter), *Hotel*, 1

Hôtel zum Erzherzog Franz Carl, *Hotel*, 1^K

I., Innere Stadt, *Verwaltungsgebiet*, 1^K

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 15. 8. 1895. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03163.html> (Stand 15. Februar 2026)